

Bericht des Aufsichtsrats

MOBOTIX AG, Langmeil

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre,

im Zentrum des vergangenen und mit einem Quartal sehr kurzen Rumpfgeschäftsjahrs stand der Umzug der gesamten Produktion an den Unternehmensstandort in Winnweiler-Langmeil. Der Umzug wurde hierbei erfolgreich abgeschlossen. Durch die Bündelung der Unternehmensfunktionen an einem Standort wurde die Basis für ein weiteres nachhaltiges Unternehmenswachstum gelegt. Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen eine Folge aus dem Umzug.

Die MOBOTIX AG hat im Rumpfgeschäftsjahr 2011 mit 0,7% Wachstum gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres eine vergleichsweise schwache Umsatzentwicklung gezeigt. Angesichts des anstehenden Produktionsumzugs wurden Ende des letzten Geschäftsjahres Umsätze insbesondere durch internationale Partner in Teilen vorgezogen. Daneben waren einige Produkte temporär aufgrund des Umzugs und der Betriebsferien nur eingeschränkt verfügbar. Ein weiterer Effekt auf die Wachstumsrate ergibt sich aus der Tatsache, dass das entsprechende Vorjahresquartal mit einem Wachstum von 42,1% verhältnismäßig stark war. Die Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen eine Folge aus der Umsatzentwicklung. Die Ergebnisse sind somit nur bedingt vergleichbar mit den Vorquartalen.

Vor diesem Hintergrund war der Aufsichtsrat gefordert, das Management im abgelaufenen Geschäftsjahr beratend zu begleiten sowie entsprechend den uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ständig und mit größtmöglicher Sorgfalt zu überwachen und zu kontrollieren. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war aus Sicht des Aufsichtsrats immer eng und vertrauensvoll. In alle Entscheidungen grundsätzlicher Natur waren wir unmittelbar und zeitnah eingebunden.

Methoden der Beratung, Prüfung und Kontrolle

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in seinen Sitzungen regelmäßig und umfassend über die Lage des Unternehmens, insbesondere über die Geschäftsentwicklung, die Finanzlage, die Personalsituation, laufende und neue Investitionsvorhaben sowie über Fragen der Unternehmensstrategie. Ferner unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen mittels regelmäßiger Berichte über die wichtigsten finanzwirtschaftlichen Kennzahlen. Wenn es notwendig war, hat der Aufsichtsrat auch telefonisch oder im Umlaufverfahren den vom Vorstand vorgeschlagenen Maßnahmen – nach eingehender Prüfung und Erörterung – zugestimmt. Der Aufsichtsrat hat sich während des gesamten Jahres von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Zustimmungspflichtige Geschäfte wurden rechtzeitig zur ausreichenden Information und späteren Beschlussfassung vorgelegt. Interessenskonflikte sind dabei im Aufsichtsrat im Rumpfgeschäftsjahr 2011 nicht aufgetreten.

Die unterjährigen Berichte des Vorstands vermittelten ein gutes Bild der Geschäftsentwicklung und deckten sich mit dem Bild, das der Jahresabschluss des Rumpfgeschäftsjahrs 2011 vermittelt. Zusätzlich setzte der Vorstand den Vorsitzenden des Aufsichtsrats auch zwischen den Sitzungen in regelmäßigen und persönlichen Gesprächen über alle wichtigen Entwicklungen und anstehenden Entscheidungen in Kenntnis.

Von der Möglichkeit, die Bücher und Schriften der Gesellschaft einzusehen oder für bestimmte Aufgaben besondere Sachverständige zu beauftragen (§ 111 Abs. 2 AktG), hat der Aufsichtsrat im Berichtsjahr nur insofern Gebrauch gemacht, als der Aufsichtsratsvorsitzende am 10.08.2011 einen Riskomanagement-

Review vor Ort in Langmeil durchgeführt hat und dabei das interne Kontrollsystem, das Risikomanagement und stichprobenartig damit zusammenhängende Teile der Buchhaltung einer Überprüfung unterzogen hat. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass das interne Risikokontrollsystem und das Risikomanagement bei der MOBOTIX AG gut verankert sind. Auf erkannte Risiken wurde adäquat reagiert, indem Gegenmaßnahmen eingeleitet wurden. Es wurde vereinbart, diese Art der Überprüfung, auch ohne konkrete Veranlassung, regelmäßig etwa einmal pro Geschäftsjahr durchzuführen. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat bislang nicht gebildet, da sie aufgrund der Größe und Struktur der Gesellschaft nicht zur Steigerung der Effizienz beigetragen hätten.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat trat im Rumpfgeschäftsjahr 2011 zu zwei Präsenzsitzungen und einer Telefonkonferenz zusammen. Bei Bedarf tagte der Aufsichtsrat zumindest zeitweise ohne Beisein des Vorstands. Alle Mitglieder waren bei sämtlichen Sitzungen anwesend. Im Mittelpunkt der Beratungen standen in erster Linie die weitere Umsetzung der Wachstumsstrategie, die Unternehmensplanung, die Lage des Konzerns sowie die laufende Umsatz- und Ergebnisentwicklung. In den zwei Sitzungen am 22.08.2011 waren die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2010/11 sowie des Konzernabschlusses 2010/11 zentrale Beratungsschwerpunkte. Themen waren außerdem die Weiterentwicklung der Tochtergesellschaft in den USA und der Ausbau der Produktionsstätte in Langmeil. Das Gremium beriet auch intensiv über den Entwicklungsstand und die Einführungsplanung von Produktneuerungen. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat mit der Frage der Finanzierungs- und der Liquiditätsplanung vor dem Hintergrund der weiteren Wachstumspläne und der dazu erforderlichen Investitionen. In der Telefonkonferenz am 02.08.2011 lag der Schwerpunkt auf der Entscheidung über die Aufnahme einer Fremdfinanzierung i.H.v. 2 Mio. EUR zur Abdeckung des Finanzierungsbedarfs für weitere Investitionen.

AG- und Konzernabschlussprüfung Rumpfgeschäftsjahr 2011

Entsprechend dem Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom Oktober 2011 ist die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Saarbrücken, durch den Aufsichtsrat mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr 2011 beauftragt worden. Im Vorfeld wurde vom Wirtschaftsprüfer eine Unabhängigkeitserklärung eingeholt, die zu keinen Beanstandungen führte.

Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der MOBOTIX AG nach HGB sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht nach IFRS zum 30.09.2011 geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Abschlussunterlagen des Vorstands haben dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, die Lageberichte für AG und Konzern, den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands, sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers eingehend geprüft und erörtert. An diesen Beratungen hat der Abschlussprüfer teilgenommen, stand für Fragen zur Verfügung und hat über wesentliche Ergebnisse der Prüfung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat sich nach Abschluss seiner eigenen Prüfung dem Ergebnis des Abschlussprüfers angeschlossen und festgestellt, dass Einwendungen nicht zu erheben sind. In seiner Sitzung am 02.11.2011 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss der MOBOTIX AG gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit nach § 172 AktG festgestellt.

Vor dem Hintergrund des moderaten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres 2011 und weiterer Investitionsvorhaben schließt sich der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands an, für das Rumpfgeschäftsjahr ausnahmsweise keine Dividende zu zahlen und daher den Bilanzgewinn 2011 vollständig zu thesaurieren und der Hauptversammlung einen entsprechenden Gewinnverwendungsvorschlag zu unterbreiten.

Dank an das MOBOTIX Team

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Mitarbeitern und dem Management für ihre im Jahr 2011 geleistete Arbeit. Dass die MOBOTIX AG trotz des Produktionsumzugs und der weiteren Investitionen in den Aufbau der Märkte eine gute Profitabilität erzielen konnte, verdient unsere volle Anerkennung. Wir wünschen dem Management und den Mitarbeitern viel Erfolg für die gemeinsamen Herausforderungen des nächsten Jahres. Gemeinsam hat man sich aus unserer Sicht eine ausgezeichnete Ausgangsbasis erarbeitet, um aufgrund der eigenen herausragenden Marktstellung in der hochauflösenden digitalen Überwachungstechnik auch weiterhin die Trends zu setzen und zusätzlich dank dieser Schlüsseltechnologie den Geschäftsbereich „Access Control & Communications“ erfolgreich auszubauen. Wir sind zuversichtlich, dass das Team diese Möglichkeiten auch weiterhin nutzen und zu einem wirtschaftlichen Erfolg führen wird.

Herzlichen Dank an die Kunden, Partner und Aktionäre für Ihr Vertrauen in die MOBOTIX AG.

Winnweiler-Langmeil, 02. November 2011

Für den Aufsichtsrat
Ihr

Dr. Thomas Hoch